

Schneide täglich mit Rücksicht des Sonntags.

Beilagen: „Siebener Familienblätter“ und „Kreisblatt für den Kreis Siegen“.

Verkaufsstelle: Frankfurt am Main Nr. 11666.
Sautvertrieb: Gewerbedruckt Siegen.

Die Siegener Anzeiger
General-Anzeiger für Oberhessen

Zwillingstraße und Verlag:
Brüderliche Universitäts-Druck- und Verlagsanstalt,
H. Lange, Siegen.

Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei:
Schulstraße 7, Geschäftsstelle u. Verlag: 11666, 61,
Schriftleitung: 112.
Anschluß für Zeitungsabnehmer: Anzeiger-Siegen.

Aus dem Reich.

Die deutsche Antwort an den Papst.

Aus dem Haag, 16. Sept. Das katholische Blatt „L'Echo“ schreibt: Die jüngsten Ereignisse haben keinen günstigen Einfluß auf die Friedensbestimmung ausgeübt, wie aus der deutschen Antwort auf die Papstnote hervorgeht...

Berlin, 17. Sept. (M.A.) Die Botschaften, daß der Staatssekretär von Kahlmann die deutsche Antwort auf den Papst dem päpstlichen Botschafter in Berlin überreicht hat, entsprechen in der Hauptsache den Erwartungen...

Berlin, 18. Sept. Dem „A. F.“ wird aus dem Haag gemeldet, daß nach dem Mailänder Korrespondenten des Daily Telegraph der Papst die deutsche und österreich-ungarische Antwort auf seine Note empfangen habe...

Der deutsche Großhandel gegen Wilson.

Berlin, 17. Sept. (M.A.) Das Präsidium des Zentralverbandes des deutschen Großhandels faßte in seiner Sitzung am 17. September eine Entschlieung, die an den Kaiser, den Generalfeldmarschall v. Hindenburg und den Reichskanzler Dr. Michaelis gerichtet wurde...

Berlin, 15. Sept. (M.A.) Der Kaiser hörte die Vorträge des Reichsfinanzlers und des Vertreters des Auswärtigen Amtes...

Berlin, 15. Sept. (M.A.) In der heutigen Sitzung des Bundesrates wurde der Entwurf einer Bekanntmachung über Papier, Karton und Pappe...

Münden, 15. Sept. (M.A.) Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, v. Kahlmann, ist heute vormittag hier eingetroffen...

Berlin, 17. Sept. (M.A.) Staatssekretär v. Kahlmann wird im Anlaß an seinen Besuch am hiesigen Hof sein Debütung bringender Privatgespräche einige Tage in Siegen verweilen...

Berlin, 17. Sept. (M.A.) Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine Bekanntmachung betr. Aenderungen der Bekanntmachung zum Schutze der Mieter vom 26. Juli 1917...

gerichtet in Arbeitsangelegenheiten und eine Bekanntmachung über Papier, Karton und Pappe.

Aus Stadt und Land.

Siegen, 18. September 1917.

Amliche Personalnachrichten. Der Großherzog empfing am Sonntag den Vortag, im Reichsanzeiger Nr. 10000, den Minister der Finanzen Dr. Breda...

Unter Kämpfer im Felde. Hans Krüger, der hier unter dem Namen Grotzer-Kraus auftrat, wurde kürzlich durch einen Schützenwund am Arm verwundet...

Lebensmittelversorgung der Frauen. Durch die Preise sind in letzter Zeit vielfach die Minderen, daß das Kriegsernährungsamt neuerdings eine unternehmende Versorgung der Frauen mit Lebensmitteln angeordnet habe...

Parasitenbekämpfung. Der Vorstand der Ortsgruppe des Reichsausschusses für die Bekämpfung der Parasiten hat am 17. September 1917 eine Sitzung abgehalten...

Freiwilligen Automobil-Kolonnen des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs (A. D. A.) nehmen wieder Zusammenkünfte von Fernfahrer mit eigenen Kraftwagen und Fahrerinnen ab...

Die Feuerungsanlagen sind nicht pflanzbar. Nach den Bestimmungen des Reichs- und Staatsbeschlusses an die nachgeordneten Stellen sind die Kriegsbatterien und Lagerungsanlagen als außerordentliche wehrtechnische Anstalten anzusehen...

Zusammenfassung der hiesigen Beamten. In einer am Sonntag in Darmstadt abgehaltenen Versammlung der hiesigen hiesigen Beamtenvereine, sowie der Vertreter der beiden in Hessen bestehenden Lehrervereine wurde die Gründung eines hiesigen Beamtenvereins beschlossen...

Kreis Bidingen.

Aus dem Kreis Bidingen, 17. Sept. In der Zeit vom 19.-24. September wird die Öffentliche an den Kreisstrassenarbeiten des hiesigen Kreises hiesig öffentlich veranschlagt...

Kreis Friedberg.

Bidingen, 17. Sept. Die sozialistische Bevölkerung der Stadt, welche Jakob Knafl, führte am 13. September...

Starkenburg und Hirschheim.

Darmstadt, 17. Sept. Wie aus dem Groß-Kabinett mitgeteilt wird, ist Professor Bellar aus der Darmstädter Minister-

kolone abgetreten. Damit hat der höchst unerwartete Fall Bellar eine erstmalig wieder Abgang gefunden. Am vergangenen Dienstag wurde nämlich die Karte des Ministers vom dem Darmstädter Schöffenrat mit 1000 Mark Gehaltsrate zurückgelassen...

Kreis Wehlart.

ta. Großstadt, 16. Sept. Der landwirtschaftliche Konsumverein Großstadt sollte am Schluß des letzten Geschäftsjahres 308 Mitglieder gegen 296 im Vorjahre. Das Barkaufkonto betrug 3075 Mark und der Barkaufbestand 10080 Mark...

Ostern-Blau.

Frankfurt a. M., 17. Sept. Geheimrat Kommerzienrat Hugo Mayer ist in Bad Nauheim, wo er zur Zeit weilte, plötzlich gestorben. Frankfurt verlor in ihm einen sehr hervorragenden Bürger...

Universitäts-Nachrichten.

Göttingen, 17. Sept. Am Eingang in den Grundrissen, die schon vor dem Kriege die Göttinger philosophische Fakultät in einer Denkschrift angedeutet hat...

Vermischtes.

Darmstadt, 15. Sept. (M.A.) In der Nacht zum 15. September habe auf dem Bahnhof Borsheim ein Gläubiger bei der Ausfahrt einen Güterzug in die Flanke, der im Nachlauf zum Hauptbahnhof in die Flanke, der im Nachlauf zum Hauptbahnhof in die Flanke...

Ein hiesiges Städchen, für dessen Wahrheit ich der Gewähr verbleibe, hat sich in Wiesbaden ereignet. Ein Wiesbadener Junge war von seinem Vater auf die benachbarten hiesigen Ortschaften geschickt worden, um einige Kartoffeln anzufahren...

Ein hiesiges Städchen, für dessen Wahrheit ich der Gewähr verbleibe, hat sich in Wiesbaden ereignet. Ein Wiesbadener Junge war von seinem Vater auf die benachbarten hiesigen Ortschaften geschickt worden, um einige Kartoffeln anzufahren...

Ein hiesiges Städchen, für dessen Wahrheit ich der Gewähr verbleibe, hat sich in Wiesbaden ereignet. Ein Wiesbadener Junge war von seinem Vater auf die benachbarten hiesigen Ortschaften geschickt worden, um einige Kartoffeln anzufahren...

Ein hiesiges Städchen, für dessen Wahrheit ich der Gewähr verbleibe, hat sich in Wiesbaden ereignet. Ein Wiesbadener Junge war von seinem Vater auf die benachbarten hiesigen Ortschaften geschickt worden, um einige Kartoffeln anzufahren...

Ein hiesiges Städchen, für dessen Wahrheit ich der Gewähr verbleibe, hat sich in Wiesbaden ereignet. Ein Wiesbadener Junge war von seinem Vater auf die benachbarten hiesigen Ortschaften geschickt worden, um einige Kartoffeln anzufahren...

Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und die Musik.

Das Mittellagen Felix von Weingartners. Die Leidenschaft zum hindenburgischen Regierungsrat des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen ist nun so weit gediehen, daß ihre Ausgabe durch den Verlag von Kurt Wolff in Leipzig in kürzester Zeit zu erwarten steht...

Ein Reize nach Indien, die er unternehmen wollte, gab seinem damaligen künstlerischen Wesen die Förmung. Er wurde nicht müde, von der tiefen Mühsal der indischen Vögel und dem überwältigenden Reichthum ihres Vogelreichs zu erzählen...

proben in die Anwesenheit ein. Entwürfe zu Dekorationen und Koffinen rührten von ihm her, wobei er stets mit der ihm eigenen Fröhlichkeit dafür sorgte, daß die Lebensfreude mit dem musikalischen Elemente verknüpft bleibt...

Ausgabe der

7. Kriegsanleihe

5% Deutsche Reichsanleihe

4½% Deutsche Reichsschatzanweisungen (auslosbar mit 110% bis 120%)

Zur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 4½% Reichsschatzanweisungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen frühestens zum 1. Oktober 1924 kündigen und kann daher auch ihren Zinsfuß vorher nicht herabsetzen. Sollte das Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung des Zinsfußes beabsichtigen, so muß es die Schuldverschreibungen kündigen und den Inhabern die Rückzahlung zum vollen Nennwert anbieten. Das Gleiche gilt auch hinsichtlich der früheren Anleihen. Die Inhaber können über die Schuldverschreibungen wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Verkauf, Verpfändung usw.) verfügen.

Die Bestimmungen über die Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende Anwendung.

Bedingungen

für die Ausgabe der 5% Deutschen Reichsanleihe (Stücke)

Der Zeichnungspreis beträgt 98 Mark für je 100 Mark Nennwert, für Schuldbuchforderung (keine Stücke) 97,80 für je 100 M. Nennwert. Die Schuldverschreibungen sind in Stücken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit Zinsscheinen zahlbar am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres ausgefertigt. Der Zinslauf beginnt am 1. April 1918, der erste Zinsschein ist am 1. Oktober 1918 fällig.

Bedingungen

für die Ausgabe der 4½% Dt. Reichsschatzanweisungen

Die Schatzanweisungen sind in Gruppen eingeteilt und in Stücken zu 20000, 10000, 5000, 2000, 1000 Mark mit Zinsscheinen zahlbar am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres ausgefertigt.

Der Zinslauf beginnt am 1. Januar 1918, der erste Zinsschein ist am 1. Juli 1918 fällig. Welcher Gruppe die einzelne Schatzanweisung angehört, ist aus ihrem Text ersichtlich. Die Schatzanweisungen werden zur Einlösung in Gruppen im Januar und Juli jedes Jahres, erstmals im Juli 1918, ausgelöst und an dem auf die Auslosung folgenden 2. Januar oder 1. Juli mit 110 Mark für je 100 Mark Nennwert zurückgezahlt. Die Auslosung geschieht nach dem gleichen Plan und gleichzeitig mit den Schatzanweisungen der sechsten Kriegsanleihe. Die nach diesem Plan auf die Auslosung im Januar 1918 entfallende Zahl von Gruppen der neuen Schatzanweisungen wird jedoch erst im Juli 1918 mit ausgelöst.

Die nicht ausgelosten Schatzanweisungen sind seitens des Reichs bis zum 1. Juli 1927 unkündbar. Frühestens auf diesen Zeitpunkt ist das Reich berechtigt, sie zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen die Inhaber alsdann statt der Vorrückzahlung 4% ige, bei der ferneren Auslosung mit 115 Mark für je 100 Mark Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Frühestens 10 Jahre nach der ersten Kündigung ist das Reich wieder berechtigt, die dann noch unverlosten Schatzanweisungen zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen alsdann die Inhaber statt der Vorrückzahlung 3½% ige mit 120 Mark für je 100 Mark Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Eine weitere Kündigung ist nicht zulässig. Die Kündigungen müssen spätestens sechs Monate vor der Rückzahlung und dürfen nur auf einen Zinstermin erfolgen.

Für die Verzinsung der Schatzanweisungen müssen spätestens sechs Monate vor der Rückzahlung und dürfen nur auf einen Zinstermin (vergl. Abt. 1) abgesehen — jährlich 5% vom Nennwert ihres ursprünglichen Betrages angewendet. Die ersparten Zinsen von den ausgelosten Schatzanweisungen werden zur Einlösung mitverwendet. Die auf Grund der Kündigungen vom Reich zum Nennwert zurückgezählten Schatzanweisungen nehmen für Rechnung des Reichs weiterhin an der Verzinsung und Auslosung teil.

Am 1. Juli 1907 werden die bis dahin etwa nicht ausgelosten Schatzanweisungen mit dem alsdann für die Rückzahlung der ausgelosten Schatzanweisungen maßgebenden Beträge (110%, 115% oder 120%) zurückgezahlt.

Der Zeichnungspreis beträgt 98. — M. für je 100 M. Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen.

Einzahlungen für alle Gattungen:

Die Zeichner können die gezeichneten Beträge vom 29. September d. J. an voll bezahlen. Die Verzinsung etwa schon vor diesem Tage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erst vom 29. September ab.

Die Zeichner sind verpflichtet:

30%	des zugeteilten Betrages	spätestens am 27. Oktober d. J.,
20%	"	" " " " " " 24. November d. J.,
25%	"	" " " " " " 9. Januar n. J.,
25%	"	" " " " " " 6. Februar n. J.

zu bezahlen. Frühere Teilzahlungen sind zulässig, jedoch nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts. Auch auf die kleinen Zeichnungen sind Teilzahlungen jederzeit, indes nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts gestattet; doch bräuhet die Zahlung erst geleistet zu werden, wenn die Summe der fällig gewordenen Teilbeträge wenigstens 100 Mark ergibt.

Wegen des Umtausches älterer Kriegsanleihen und Schatzanweisungen in neue 4½% Schatzanweisungen verweisen wir auf den amtlichen Prospekt, der von uns versandt worden ist und an unseren Schaltern zur Einsicht ausliegt.

Die Unterzeichneten nehmen Anmeldungen vom

Mittwoch, den 19. September, bis Donnerstag, den 18. Oktober 1917, mittags 1 Uhr
entgegen.

© Siehen, 17. September 1917.

Bank für Handel und Industrie, Niederlassung Gießen
Bezirksparlaffe Gießen · Gewerbebank zu Gießen E. G. m. b. H.
Jacob Grünwald, Bankgeschäft
Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Gießen
Baruch Strauß Nachf., Bankgeschäft.

Während der Zeichnungsdauer halten wir unsere Effekten-Schalter auch nachmittags von 3 bis 5 Uhr mit Ausnahme der Samstage, jedoch nur zur Entgegennahme von Zeichnungen und Einzahlungen auf die Kriegsanleihe offen.

Gebrauchte Bureau-Einrichtung und Kassensystem, ferner komplette Schlaf- und Speisjemereinrichtung sowie ein Herrenzimmer
alles gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote unter 6579 an den Wiesener Anzeiger erbeten.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Aus der **Los-Lose-Stiftung** sind die diesjährigen Zinsen an bedürftigen Witwen und Waisen zu vergeben. Rechnungen nimmt das **Städtische Armenamt**, **Kierweg 8**, bis **30. September l. J.** entgegen.
Aus der **Stiftung des Gmelinberaters Christian Friedrich Andreas Weber** ist alsobald eine lebenslangliche Rente in Höhe von **200 Mk.** an einen in Gießen geborenen, nachweislich bedürftigen Witwer, Witwe oder, mit einem Kind zu vergeben. Rechnungen nimmt das **Armenamt**, **Kierweg 8**, bis **30. September d. J.** entgegen.
Gießen, den **17. September 1917.**
Der **Überbürgermeister (Armenverwaltung)**, 6838 B

Bekanntmachung.
Auf die **Bekanntmachung Groß. Kreisamts Gießen**, **Zeugungsauflage** zu der **Wohnstättenordnung** für die **Wohnungen** betreffend - veröffentlicht im **Kreisblatt Nr. 156** vom **8. d. M.** - wird hierdurch hingewiesen.
Gießen, den **12. September 1917.** 6837 B
Der **Überbürgermeister: Keller.**

Städt. Arbeitsnachweis Giessen, Weiß-Anlage 31.

Es können eingestellt werden:
a) bei hiesigen Arbeitgebern:
2 Schlosser, 20 Verleiher, 6 Schlosser, 2 Werkzeugschleifer, 1 Maurer, 3 Formner, 10 Malldamenformner, 1 Schindler als Aufschläger, 6 Formner und 6 Brenner für Dampfzement, 1 Runderkontrollier, 2 jugendliche Arbeiter für Revolverwerke, 4 Anstaltler, 1 Werbermeister, 1 Webermeister, 1 Bäcker, 3 Schreiner, 2 Sattler, 11 Leiser, 11 verheiratete Klempner, 10 Klempner, 1 Schneider, 10 Klempner, 1 Buchbinder, 4 Fräulein Arbeiter, 3 Arbeiter, 10 Malldamenformner für Klempner und Industrie, 2 Arbeiter für Graniten- bzw. Marmorarbeiten (Kriegsbeschädigte bevorzugt), 1 Beschäftigter, 1 Glaser, 1 Schindler, 1 Hausburische, zwei Buchbinder, 1 Kautschuker, 1 Buchhalter, 2 Schneider, 2 Bäcker, 2 Buchbindermeister.
b) bei auswärtigen Arbeitgebern:
24 Schlosser, 15 Klempner, 3 Schneider für Metall, 1 Leiser, 1 Malldamenformner, 15 Malldamenformner, 3 Eisenler, 15 Malldamenformner, 3 Dreher, 3 Maurer, 5 Schreiner, 1 Webermeister, 1 Schneider, 1 Kupferer oder Draht, 70 jugendliche Arbeiter, 15 Streckenarbeiter, 1 Verkäuferin in Warenverkauf.
Es suchen Arbeit:
1 Zimmermeister, 1 Malldamenformner, 1 Wohnbuchhalter, 1 Kautschuker, 2 Verwalter für Landwirtschaft, 1 Obergeometer, 1 Mann für halbtägige Beschäftigung, 3 Kriegsbeschädigte für Beschäftigung, die im Eigenen ausgedient werden kann.
Weibliche Abteilungen:
a) bei hiesigen Arbeitgebern:
9 Dienstmädchen, 15 Kauffrauen, 15-20 Frauen und Mädchen für Hausarbeit.
Es suchen Arbeit:
1 Stenotypistin, 1 Buchhalterin, 1 Verkäuferin, 1 Frau für halbtägige Beschäftigung, 6 Mädchen für Bureau, 3 Mädchen für Potentien.
Für das besetzte Gebiet werden gesucht:
Für das Weiche Anwesen: perfekte Stenotypistinnen und Maschinenschreiberinnen.

Los-Lose
Rote-Kreuz-Lose
4 1 Mk. Porto 15 Pf. Nachzahlung. Sofortiger Gewinnentscheid und Gewinn-Auszahlung.
5000 Gewinne bis **33500 Mark**.
Sehr günstige Gewinn-Aussichten. Jedes 20. Los gewinnt.
Diese Lose empfiehlt **Becherer, Glösen, Neuen Basse 11.**

Einkochgläser
sind wieder einetroffen bei
Brüder Schmidt, Seltersweg 83

Vermietungen
2 Zimmer
2-Zimmer-Wohnung, verm. in Mühlstraße 23. 68785

Verschiedene
Mietstraße 32, I. Etage, 10-12 Zimmer-Wohnung mit Badeeinrichtung, Gas u. elektr. Licht in allen Räumen, Rüdchen, 2 Keller, Boden, a. Müll, Garten, Klempner, 2 Treppen, nord, st. fof. od. bald zu vermieten.
Freundl. ionale Stube, leer od. möbl., auch an Frauen billig zu vermieten.
Kirchplatz 18 II.

Möbl. Zimmer
Penzlin Brand Neuen Basse 22
Vollständ. Einm. m. u. ohne Verpfl. u. jede Zeitdauer. Mittag- u. Abendmahl, elektr. Licht, Bad, Tel. 1088. 11687

Mietgesuche
3-4-Zimmer-Wohnung, der 1. W. evtl. later zu mieten gesucht. Angeb. unter 6942 an den Wiesener Anzeiger.
Verl. 3-Zimmer-Wohnung im südöstl. Stadteil von H. Komille, 3 Personen, gesucht. Schriftl. Angeb. unter 68783 an den Wiesener Anzeiger.

1 Hausburische
und zum 1. Oktober
1 Schreibhilfe
geht im Maschinenfabrik, Buchführung und Rechnung. Kriegsino wird berücksichtigt. Bew. u. Gehaltsantrag zu richten an die Verwaltung der Augenkl. 68708

Zuhrmann
zu einem Werke gesucht.
Bulvermühle.
Zuerstl. Fabrikanten dauernd gesucht. 6918
Dampfmühlerei Gießh. Schillingstraße.

einige Leute
3. Sammeln von Kräutern
zu erfragen in der Geschäftsstelle des Wiesener Anzeigers. 6829
Für Bewirtschaftung meiner Fruchtblände suche ich einen **tüchtigen Knecht**.
Röhres l. d. Geschäftsstelle des Gies. Anz. 6922

Tüchtiger Knecht
für Landwirtschaft gesucht. Hof und Wohnung im Laufe. Röhres in der Geschäftsstelle d. Gies. Anz. 6923

Kellerlehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6934
Hotel König von Preußen, Cassel, Fr. Oppel, Stal. Coll.

Lehrstelle zu begeben.
Brogen u. Chemikalien. Otto Schaal, Gießen, Seltersweg 39.

Saubere Frau
möchtl. zweimal 2 Stunden vermütigt gesucht. Such zu erfragen in der Geschäftsstelle des Gies. Anz. 68789

Tüchl. Schreibergelhilfe
bei dauernder Beschäftigung bei **Neuen Basse 15.** 19877
Hausburische
ge sucht. 6916 B
Medizinische Klinik.

Fräulein
oder unabhängige Frau zum Verkauf und auch für Näharbeit gesucht. Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Wiesener Anzeigers. 6928

Ein zuverläss. Mädchen
ge sucht. Frau Emmy Nowak, Seltersweg 85. 6933
Da mein Mädchen Familienverhältnisse halber nach Hause muß, suche ich ein **tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Kinderzimmern vorhanden. 68804
Sabnstraße 37 II.

Mädchen
zum Nähen und für landwirtschaftliche Arbeit gesucht. 68810
Frankfurter Str. 52.

Deutl. Dienstmädchen
ge sucht. 68806
Landw. Platz 3.

Junges Mädchen
tauglicher zu einem Näheren Küche gesucht. 68797
M. Kann, Kirchweg 8.

Suche zuverläss. Mädchen
für Haus- und Wartenarbeit. 6944
Adolf Ströber, Barrer. Röhres (Überb.)

Tüchtiges Mädchen
für Haus- und Wartenarbeit. 6944
Adolf Ströber, Barrer. Röhres (Überb.)

Mädchen oder Frau
zum Bügeln glatter Stoffe gesucht evtl. auch halbe Tage. Schriftl. Angeb. u. d. G. W. 6918
Günstiges, zuverlässiges **Launmädchen** oder **Fräulein** für dauernd gesucht. 68866
Stebanstraße 15 B.
Zuverlässiges Mädchen zum **L. d. M.** zu am 2 Damen gesucht. 68791
Geiselstraße 4 II.

Ordentl. Mädchen
für Haus u. Küche zum 1. oder 15. Oktober gesucht. 6943
Frau M. Simon,
Bad Nauheim, Mühlweg 34

Stellengesuche
Kriegertwitte
27 Jahre alt, sucht Stellung an hiesiger Milchfabrikation. Rechen, Material u. Warenaufzeichnungen vertraut. Schriftl. Angebote mit 68786 an den Gies. Anz. erbet.

Verschiedenes
Rechtschutzstelle.
Frauen u. Mädchen erhalten unentgeltlich **Nat und Auskunft** in Rechtsangelegenheiten im alten Rathaus **Mühlplatz 14** Mittwochs abends von 7-9 Uhr. 6947

An- und Verkauf
von Antiquitäten, Möbeln, goldenen Uhrgehäusen, Uhren, sowie allen von mir gelieferten Artikeln. 2241
Louis Rothenberger.

Der bisher für **Kazarettzweck** vermielte **Windhof** ist vom 1. November d. J. ab anderweitig zu verpachten. 6907 D
Gräulich Görtzische Brauerei Schütz (Seffen).

Leder-Fett
In Qualität liefern i. all. Packungen. Einzelne Behälter-Verpackungen noch frei!
Kahn & Co., Neuwied.